



## **Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2005**

Gemäss Statuten ist der Vereinszweck des Mountainbike Club Flawil die Durchführung von sportlichen Anlässen, die Förderung der Kameradschaft sowie die Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder. Diesen drei Kriterien wurde der MBC auch im vergangenen Vereinsjahr wieder vollumfänglich gerecht, wobei das "Mittel zum Zweck", nämlich das Mountainbike, offiziell in den Statuten gar nicht erwähnt wird. Vermutlich ist es im Ausdruck "gemeinsame Interessen der Mitglieder" versteckt.

### **Biketreffs**

Am deutlichsten zeigte sich dieses gemeinsame Interesse auch im letzten Jahr wieder beim Mittwochabend-Biketreff, wo sich jeweils unzählige Bikerinnen und Biker versammelten um in verschiedenen Leistungsgruppen auf altbekannten und neuen Wegen die Umgebung von Flawil zu erkunden und Spass in der Gruppe zu haben.

Jeweils am Montag von 17 bis 19 Uhr fand unter der Leitung von Erwin Thalmann, Guido Ebnetter, Karin Buschor, Walter Britt und Silvia Stäuble der "Kids-Biketreff" für Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren statt. Das Angebot wurde von rund 20 velobegeisterten Kindern wahrgenommen mit dem Ziel, auf spielerische Art und Weise mit dem Fahrrad vertraut zu werden und die Fahrtechnik zu verbessern. Der Ausflug in den Bikepark Friedrichshafen zum Saison-Abschluss des Kids-Biketreffs am 16. Oktober war wiederum ein Highlight für alle Teilnehmenden.

Im letzten Jahr erhielt der Mountainbike Club zum ersten Mal von der Gemeinde Flawil einen Jugendförderungsbeitrag zugesprochen, welcher es uns ermöglichte, den Leitern des Kids-Biketreffs eine Entschädigung für ihre wertvolle Arbeit im Dienste der Nachwuchsförderung auszahlten.

Am Donnerstagabend wurde auch im vergangenen Jahr das Fahrtechniktraining angeboten. Unser Technischer Leiter Guido Ebnetter vermittelte den Teilnehmenden anhand von praxisnahen Übungen wie man Stress-Situationen im Bike-Alltag erfolgreich meistern kann und wie man die Hemm- und Hindernisse nachhaltig aus dem Weg schafft.

Der Biketreff am Sonntag wurde praktisch ausschliesslich von Bikern der Leistungsgruppe "Race" als drei bis fünfstündige Trainingseinheit genutzt.

Während den Wintermonaten war das Konditionstraining unter der Leitung des Turnverein Flawil für zahlreiche Mitglieder des MBC eine willkommene Abwechslung zum Mountainbiken. Für diejenigen, die auch im Winter nicht aufs Biken verzichten wollten war das "Vollmondbiken" gedacht. Sofern es das Wetter erlaubte, traf sich jeweils an einem Abend pro Monat eine Hand voll unverwüstlicher Biker, welche ausgerüstet mit Scheinwerfern, dicken Handschuhen und mehreren Schichten Kleidern, Schnee und Kälte trotzten.

### **Vereinsanlässe**

Am 25. März fand der Curling-Plausch in der Curlinghalle Weinfeldten statt. Der Anlass stiess auf grosses Interesse und 16 Mitglieder nutzten die Gelegenheit, diese Sportart kennen zu lernen. Nach

dem Apéro, der netterweise von Guido offeriert wurde, waren auch die letzten Ängste und Zweifel verflogen und das Spiel mit Stein und Besen konnte beginnen. Für einmal waren jedoch nicht Kraft und Kondition gefragt sondern Konzentration und Feinmotorik, und es erwies sich als sehr schwierig, den Stein an den gewünschten Ort hinzubewegen. Hunger hat es trotzdem gegeben und anschliessend waren wir bei Lenggenhagers in Oberglatt zum Spaghetti-Plausch eingeladen.

Bei idealem Wetter starteten wir am 19. Juni in Starkenbach zu einer Biketour durchs Obertoggenburg. Aufgeteilt in Blüemli- und Speedgruppe machten wir uns via Gräppelensee auf zum Restaurant Gamplüt, wo wir eine Mittagspause einlegten. Am Nachmittag ging es hinunter nach Wildhaus und auf der anderen Talseite wieder hoch zum Iltios. Nach einer kurzen Kaffeepause setzten wir die Tour fort Richtung Selamatt und Wildmannlisloch. Per Zufall befand sich dort eine weitere Beiz und wir konnten uns vor der rasanten Abfahrt nach Starkenbach nochmals ausruhen.

Die traditionelle MBC-Grillparty konnte am 24. Juni wie schon im Jahr zuvor zu Hause bei Walter Britt durchgeführt werden. 17 Mitglieder sind der Einladung gefolgt und verbrachten einen geselligen Abend wobei Grillchef Rony für das leibliche Wohl besorgt war.

Das Bike-Weekend auf der Lenzerheide Anfang September musste leider wegen zu wenigen Teilnehmern abgesagt werden.

Anfangs Oktober stand eine weitere Biketour auf dem Programm. Die 5 Teilnehmer starteten bei strahlendem Wetter unter der Leitung von Tourenguide Guido Ebnetter in Bonaduz Richtung Heinzerberg. Leider verpasste die Gruppe schon beim ersten Anstieg die richtige Abzweigung und befand sich plötzlich in Thusis unten anstatt auf dem Glaspas oben, was die Tour um zusätzliche 500 Höhenmeter bereicherte. Der Rest der Tour von Turrahus über den Tomülpass, hinunter nach Vals und via Illanz wieder zurück nach Bonaduz verlief jedoch problemlos und die Tour konnte gerade noch vor Einbruch der Dunkelheit beendet werden.

Der letzte Anlass war das Vollmondbiken mit Fondueplausch am 14. Januar. Trotz des kalten Wetters und des Schnees meldeten sich 9 Teilnehmer zu dieser Tour mit Ziel Restaurant Moosbad, wo uns ein schmackhaftes Fondue serviert wurde. Frisch gestärkt nahmen wir danach die Talabfahrt nach Flawil unter die Räder. Die hartgepresste Langlaufloipe erwies sich dabei als sehr griffige Unterlage und wäre uns nicht das Fondue so schwer im Magen gelegen, hätten wir bestimmt noch eine Zusatzrunde angehängt.

Als Vereinspräsident liegen mir zwei Punkte besonders am Herzen. Zum einen es wichtig, dass wir jedes Jahr ein Programm zusammenstellen können, das möglichst viele Mitglieder anspricht. Vor allem der Mittwochabend-Biketreff war im letzten Jahr wiederum sehr beliebt, aber auch an den Vereinsanlässen, von denen nur zwei ohne Bike stattfanden, war die Teilnahme ausser dem Bike-Weekend recht erfreulich.

Der zweite Punkt betrifft die Sicherheit: Abgesehen von ein paar gröberen Stürzen am Mittwochabend blieben wir von schweren Unfällen verschont. Zur Sicherheit gehört der einwandfreie Zustand des Bikes und das tragen eines Helmes. Wichtig beim Biken in der Gruppe sind aber auch eine rücksichtsvolle Fahrweise sowie das richtige Einschätzen der eigenen technischen Fähigkeiten.

Zum Schluss danke ich allen Mitgliedern für die Teilnahme an den Biketreffen und an den Vereinsanlässen. Speziell bedanken möchte ich mich bei den Leitern des Kids-Biketreffs sowie bei allen Tourenleitern für ihren Einsatz und ich hoffe wieder auf eine erlebnisreiche Bikesaison 2006.

Flawil, 30. März 2006  
Mathias Almer, Präsident